

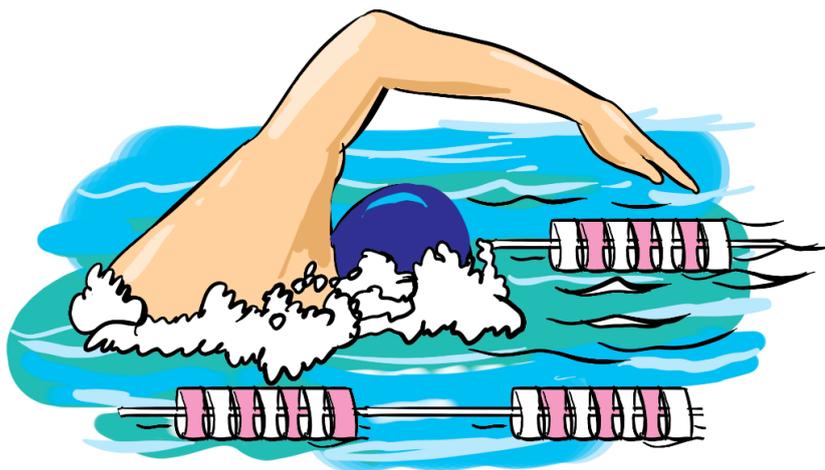


Schwimmhallen geflüster

Nr. 6

Dezember 2019

Inhaltsverzeichnis	Seite
Was war los im letzten Vierteljahr mit vielen Fotos und ausführlicheren Berichten	2
Wie stehen unsere Masters da – Masters-Ranking	9
Sportlerehrungen des Vereins 2019	10
Was kommt auf uns zu im ersten Vierteljahr 2020	11
Veranstaltungen u. Termine abseits vom Beckenrand	12



Was war los im letzten Vierteljahr – ein kurzer Rückblick

Trainingslager Tschechien 2019 (1. Oktoberferienwoche)

Getroffen hatte sich die ganze Rasselbande mit Trainern und Eltern um 8 Uhr in der Frühe vor der alten Schwimmhalle, für eine Generalprüfung der Ausweise und natürlich der, für uns Kinder wesentlich wichtigeren, Unterhaltungsmöglichkeiten. Danach ging es schon nach Tschechien. Geplant waren 1,5 Stunden Fahrt, doch die Vorfreude ließ sie ein ganzes Stück länger dauern. Endlich angekommen kam es zum Unvermeidlichen: Das erste Schwimmtraining! Nachdem wir auch diese qualvollen und natürlich auch schönen zwei Stunden überstanden hatten, ging es weiter nach Lhotsko in die Unterkunft, wo wir direkt auf unsere Zimmer aufgeteilt wurden. Unsere erste Amtshandlung als Zimmerbesetzer war es nun unserem neuen Reich einen Namen zu geben, wie „die Schnellen Seegurken“ oder „die 2 Fragezeichen“. Unsere Zimmer waren alle (noch) gemütlich, sauber und ordentlich. Nach getaner Arbeit gab es endlich Mittagessen. Der Rest des Tages verlief, mit einigen Unterbrechungen wie Ballonrennen und Auswendiglernen der Verbote in tschechischen Wäldern, reibungslos. Danach gab es Abendessen. Der Rest des Abends wurde mit Über-den-Flur-rennen und Nachbarn ausspionieren verbracht. 21:00 Uhr lagen dann endlich alle, müde aber glücklich, im Bett und der erste Tag war geschafft! Die folgenden Tage begannen meistens mit 7:30 Uhr aufstehen und Frühsport treiben, Frühstück essen und gegen 9:00 Uhr in die Schwimmhalle fahren. 2 Stunden Wassertraining, Mittagessen, nachmittags wandern oder Athletik standen fast täglich an. Über Errungenschaften wie der Aufstieg auf den Sedlo und den erfolgreich abgeschlossenen Berganlauf konnten wir uns auch freuen. Am Dienstag kam es dann zu einem der Höhepunkte des Trainingslagers: Die Nachtwanderung! In den dunklen Wäldern Lhotskos wurden wir von bösen Geistern und Kobolden heimgesucht! Zum Glück blieb keiner zurück, sodass wir alle sicher ankamen und sogar eine Belohnung erhielten! Der nächste Höhepunkt folgte sogleich: Die Disco! Abends, nach einigen tollen Vorführungen und lustigen Spielen, wurde endlich Musik gespielt, die netterweise von unserem DJ zusammengestellt wurde. Auch dieser Abend ging zu Ende und kaum hatten wir ein paar Kraulzüge gemacht, war auch schon Freitag und der finale Wettkampf stand an. Nach einem traditionellen Einmarsch und einem grazilen Macarenatanz am Beckenrand ging es los: Delfin, Rücken, Brust, Kraul, alles 50 Meter. Natürlich wurde kräftig angefeuert und anschließend wurden alle nochmal ins Wasser geschmissen. Der Freitagabend verging mit einer kleinen Geburtstagsfeier für Selma, natürlich wieder mit viel Spaß, Musik und Tanz, dann wurden die Koffer gepackt und auch der letzte Abend ging zu Ende. Am Samstagmorgen, dem Anbruch unseres letzten Morgens, fiel der Frühsport zur allgemeinen Trauer der Trainingslager-Kinder aus. Nach einem ausgiebigen Frühstück wurden die Besten, die Ordentlichsten, die Schnellsten und die Stärksten bei der großen Siegerehrung gekürt. Danach trudelten langsam auch schon die ersten Eltern ein und es wurde sich unter vielen Tränen und großer Trauer verabschiedet.





Diesjährige Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Masters in Osnabrück

Am 09.11.2019 fand die diesjährige Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Masters in Osnabrück statt. Da der sächsische Landesentscheid vergleichsweise früh stattfand, blieb es für uns lange spannend, aber am 27.10. stand dann offiziell fest: mit 18.057 Punkten hatten wir Platz 16 in Deutschland erreicht und waren damit erstmalig für das Finale qualifiziert.

Zwei Wochen später ging es auch schon zur Sache: Am Freitag Nachmittag versammelten wir uns, um gemeinsam die Fahrt ins knapp 5 Stunden entfernte Osnabrück anzutreten. Angekommen im kleinen Nachbarort Wallenhorst bezogen wir die Hotelzimmer und anschließend ging es für alle zum Abendbrot beim Italiener. Dort wurde sich in der Mannschaft ausgetauscht (neue Gesichter mussten ja erst einmal kennengelernt werden), Aufstellung und Meldeergebnis wurden analysiert und vor allem wurden die Energiereserven für den folgenden Wettkampftag aufgefüllt. Dann ging es zurück ins Hotel und dort auch mehr oder weniger schnell in die Betten. Aufgrund der relativ späten Anfangszeit am nächsten Tag war sowieso keine Eile geboten.

Am Morgen wurde das vielfältige Frühstücksbuffet ausgiebig genossen und gegen um 10 ging es entspannt in Richtung Wettkampfstätte.

Nach dem Einschwimmen und einigen letzten organisatorischen Maßnahmen zwecks personeller Umstellungen konnte es endlich losgehen. Den ersten Abschnitt eröffnete über 200m Freistil unser ältestes Teammitglied, Werner Schnabel. Mit 865 Punkten konnte er direkt ein sehr ordentliches Ergebnis vorlegen. Doch auch der Rest der Mannschaft stand dem in nichts nach. Die Motivation war hoch, die Stimmung war gut, dementsprechend konnten alle sehr gute Leistungen zeigen.

Aufgrund eines Fehlers in der Auswertung fehlten uns im Gesamtpunktestand bis zur Mittagspause immer knapp 300 Punkte, doch als die Korrektur dann kam fanden wir uns plötzlich mit nur einem Punkt Vorsprung auf die TSG Huchting/Blumenthal Bremen auf Platz 6 wieder.

Somit entwickelte sich im zweiten Abschnitt ein spannender Zweikampf, in dem mal die eine, mal die andere Mannschaft die Nase vorn hatte. Vor den letzten zwei Wettkämpfen lagen wir mit knapp 60 Punkten Rückstand auf Platz 7, aber mit Mobilisation der letzten Energiereserven und Anfeuerung der Teamkameraden konnten wir uns dann doch noch (wenn auch sehr knapp) den 6. Platz sichern. Ein super Ergebnis, wenn man bedenkt, dass wir uns "nur" als 16. qualifiziert hatten und außerdem noch einen kurzfristigen Ausfall kompensieren mussten. Mit so einer guten Platzierung hatte wohl kaum einer gerechnet. Außerdem konnten wir uns mit einem Endergebnis von 19.374 Punkten mehr als 1.300 Punkte im Vergleich zum Vorkampf steigern.

Dementsprechend ausgelassen war daher auch die Stimmung bei der anschließenden Siegerehrung mit allen Teilnehmern aller Mannschaften. Sieger war die Mannschaft des SCW Eschborn mit 21.876 Punkten.

Nun ging es zurück in Richtung Heimat, unterbrochen nur von einem kurzen Zwischenstopp zum Abendbrot. Während einige auf der Fahrt noch den Erfolg feierten, machte sich bei anderen die Erschöpfung eines langen Wettkampftages bemerkbar. Daheim angekommen waren trotzdem alle sehr zufrieden mit dem Wochenende, und das zurecht. Denn nicht nur auf die schwimmerischen Leistungen können alle Teilnehmer stolz sein, auch außerhalb des Beckens waren Stimmung, Motivation und Zusammenhalt in der gesamten Mannschaft große Klasse. Neben den guten Wettkampfergebnissen sollte man nicht vergessen, dass auch eine lange anstrengende Vorbereitungszeit hinter diesem Erfolg steht, in der alle sich viel abverlangt und hart trainiert haben.



Schwimmhallen geflüster



Deshalb: Danke an Werner Schnabel, Roland Freygang, Imke Keiser, Rita Gellrich, Christian Pfeifer, Sven Mothes, Phil Goldberg, Pitt König, Michelle Hein und Nora Flehmig für euren Einsatz. Ein riesiges Dankeschön auch an Robin Goldberg, der uns nicht nur als Kampfrichter unterstützt, sondern uns als Fahrer durch Regen und Müdigkeit sicher zum Wettkampf und wieder nach Hause gebracht hat. Außerdem danke an alle, die im Vorkampf geschwommen sind und die Finalteilnahme überhaupt erst möglich gemacht haben, auch wenn sie selbst vielleicht nicht dabei sein konnten. Und zuletzt, auch wenn er schon einmal aufgezählt wurde, danke nochmal an Sven, für Planung, Organisation, Meldung und Auswertung, denn ohne deinen Einsatz wären wir gar nicht so weit gekommen. Alle Beteiligten haben die DMS der Masters dieses Jahr zu einem tollen Erlebnis gemacht, das auf jeden Fall Lust macht, im nächsten Jahr wieder als Team anzugreifen.



WTC-Pokal der Masters und Junioren 2019

Am 2. Adventswochenende fand traditionell unser WTC-Pokal statt, nun schon zum 22. Mal.

Insgesamt kamen über 430 Sportler/innen aus 68 Vereinen deutschlandweit nach Dresden, um erst zu schwimmen und danach den Striezelmarkt oder einen der anderen vielen Dresdner Weihnachtsmärkte unsicher zu machen.

Aus unserem Verein stiegen 58 Schwimmer/innen insgesamt 207 mal auf den Startblock. Der Wettkampf startete gleich mit einem Kracher, es sollte zumindest einer werden. Jost Halfmann, Roland Freygang, Werner Schnabel und Holger Woywod versuchten den Deutschen Altersklassenrekord in der AK 280 – 319 über 4 x 200 m Freistil zu knacken, das wäre gleichzeitig der Europarekord gewesen. Dieser wurde in 11:21,87 min von der Staffel der SG Schöneberg am 06.05.2017 in Berlin aufgestellt. Die vier Sportler verpassten leider ihr gestecktes Ziel, sie erreichten das Ziel nach 11:27,34 min, gute 5 Sekunden zu spät.

Macht nichts, dann klappt es beim nächsten Versuch! Wir drücken die Daumen!

Nach jeder Menge Einzel- und Staffeln gewinnen konnte unser Verein den großen WTC-Pokal mit 564 Punkten für sich gewinnen. Aqua Berlin musste sich mit nur 49 Punkten Rückstand geschlagen geben.

Der kleine WTC-Pokal (Mannschaften mit max. 40 Starts) ging nach Radebeul mit 147 Punkten. Die WSG Jena-Lobeda kam zwar auch auf 147 Punkte, musste aber dem SC Poseidon Radebeul den Vortritt lassen. Bei Punktgleichstand entscheidet die 4x100 m Lagenstaffel, bei der Jena-Lobeda leider nicht gestartet war.





Schwimmbhallen geflüster



Nora Flehmig (AK 20), Andrea Langner (AK 30), Lennard Günther (AK 20), Tim Wallburger (AK 30) und Sven Mothes (AK 35) konnten in ihren Altersklassen den Sonderpreis für die punktbeste Leistung gewinnen.

Als Pausenzeitvertreib zwischen den beiden Abschnitten am Sonntag konnten sich die Sportler/innen im Kopfweitsprung messen. Bei den Männern konnten unsere Sportler mit Sven Mothes (20,15 m) und Robin Goldberg (19,75 m) die Plätze 1 und 2 gewinnen. Nur Jenny Wachsmuth von der SpVgg. Dresden-Löbtau konnte mit 21,10 m bei den Frauen noch weiter springen.



Am Sonntag früh fand wieder der Einlagenwettkampf um den Poseidon-Pokal statt. Geschwommen wurden 3 x 100 m Freistil mixed, 6 Staffeln haben teilgenommen. Die Staffel unseres Vereins mit Nora Flehmig, Rita Gellrich und Sven Mothes konnte in 3:11,60 min mit gut 2 Sekunden Vorsprung den Poseidon-Pokal in Dresden halten.



Schwimmfest unterm Tannenbaum in Riesa

Am 09.12.2019 fand in Riesa der Sichtungswettkampf "Schwimmfest unterm Tannenbaum" für die Schwimmer und Schwimmerinnen der Jahrgänge 2008 bis 2011 statt.

Für den USV TU Dresden e.V. sind am Samstag unsere 3 LSP-Sportler Selma Ritter und Jonas Langner (beide JG 2009) sowie Katharina Grammlich (JG 2008) angetreten. Alle drei haben je 50m Schmetterling, Brust, Rücken und Freistil sowie die 200m Lagen absolviert. Dabei konnten fast überall neue Bestzeiten geschwommen werden. Da keiner der Sportler disqualifiziert wurde, kamen ihre Zeiten in die Mehrkampf-Wertung. Katharina konnte den Mehrkampf in ihrer Altersklasse gewinnen, Jonas und Selma konnten sich unter den TOP 10 bzw. 15 platzieren.

Am 10.12.2019 traten dann die Sportler der Jahrgänge 2011 bis 2010 in Riesa an. Sie schwammen 50m Delphinbeine, je 50m Brust, Rücken und Freistil und 100m Lagen. Auch hier haben alle ihre Zeiten verbessert. Fast alle konnten an der Mehrkampf-Wertung teilnehmen und Lukas Langner (JG 2011) hat in seiner Altersklasse den 1. Platz belegen können. Die anderen Sportler konnten sich im Mittelfeld platzieren.



29. Internationales Christstollen-Schwimmfest

Traditionell am letzten Adventswochenende fand zum 29. Mal die Jagd auf einen der begehrten Dresdner Christstollen der Bäckerei Grundmann statt. Insgesamt gingen über 700 Sportler und Sportlerinnen aus 62 Vereinen, darunter aus Polen, Tschechien und Serbien an den Start.

Unser Verein wurde von 15 Stollenhungrigen vertreten. Die meisten Sportler/innen konnten noch kurz vor dem Weihnachtsfest ihre Zeiten verbessern. Die größte Leistungssteigerung erzielte bei den Jungen Jonas Langer (JG 09) mit einer Verbesserung um ganze 10 Sekunden auf 200 m Lagen. Bei den Damen konnte sich Selma Ritter (JG 09) um fast 14 Sekunden über 200 m Freistil steigern. Hervorzuheben sind auch Eleonora Schütze und Michael Tkachenko (beide JG 07), sie haben sich auf allen ihren jeweils 5 gemeldeten Strecken verbessern können.

Mit 6 Stollen war Franziska Grammlich (JG 05) die erfolgreichste Stollenjägerin unseres Vereins. Insgesamt konnte sich Familie Grammlich über 7 Stollen freuen und glatt eine Bäckertafel eröffnen.

Mal schauen, was uns zur nächsten Stollenjagd erwartet, dann wird ein Jubiläum gefeiert.



Bild: dsc schwimmen



Wie stehen unsere Masters da - das Mastersranking 2019

Mit dem Masters Ranking lassen sich die Leistungen über die Altersklassen der Masters gut vergleichen. Es fließen die 3 besten Leistungen in das Ranking ein. Insgesamt haben es 66 der USV Masterschwimmer/innen in das Ranking geschafft und damit bei mindestens einem DSV WK 2019 teilgenommen.

Wir möchten an dieser Stelle die Top 20 veröffentlichen. In Zukunft soll es jedes Jahr am Ende diese Auswertung geben. Kursiv bedeutet Kurzbahn und normale Schrift Langbahn, Stand vom 08.12.2019.

3er-Ranking Masters 2019 (Top 20, AK-Wertung)

Rk	Name	AK	G	maximale Punktzahl						Summe
				#1		#2		#3		
1.	Roland Freygang	65	m	200S 02:49,59	1117	100S 01:13,64	978	400L 06:24,90	942	3037
2.	Phil Goldberg	30	m	200S 02:16,64	908	50R 00:27,66	879	100R 01:00,62	856	2643
3.	Nora Flehmig	20	w	100R 01:06,14	922	50R 00:30,42	891	100F 01:01,61	827	2640
4.	Rita Gellrich	50	w	200R 02:48,41	940	100R 01:19,35	857	50R 00:36,44	838	2635
5.	Andrea Langner	30	w	50R 00:32,79	921	100R 01:12,21	879	50F 00:28,49	801	2601
6.	Pitt König	20	m	200L 02:11,49	901	200F 01:55,84	856	100F 00:53,62	843	2600
7.	Werner Schnabel	80	m	200F 02:53,97	878	400F 06:20,66	847	100F 01:21,89	847	2572
8.	Lennard Günther	20	m	50R 00:28,39	853	100R 01:02,12	827	50F 00:25,08	765	2445
9.	Michelle Hein	20	w	100F 01:00,73	863	200F 02:12,32	806	50B 00:35,56	764	2433
10.	Sven Mothes	35	m	50F 00:24,67	810	50S 00:27,38	809	100F 00:56,44	755	2374
11.	Robin Goldberg	30	m	50R 00:28,68	788	100R 01:03,49	745	100S 01:02,58	743	2276
12.	Christian Pfeifer	35	m	800F 09:22,53	759	200R 02:26,66	749	400L 05:01,78	740	2248
13.	David Hoffmann	25	m	50F 00:25,76	725	100F 00:58,02	707	50S 00:28,55	677	2109
14.	Enikő Kocz	25	w	100R 01:15,36	687	200L 02:43,01	669	50R 00:35,16	657	2013
15.	Volker Schütze	35	m	50F 00:26,63	689	100F 00:58,62	674	50S 00:29,58	642	2005
16.	Steffen Langner	30	m	50S 00:28,39	684	100F 00:58,29	663	100S 01:05,19	657	2004
17.	Tim Wallburger	30	m	50F 00:26,62	666	50B 00:33,04	661	100B 01:14,59	628	1955
18.	Eva Köckritz	20	w	100R 01:14,02	658	50R 00:35,08	654	100B 01:22,45	631	1943
19.	Imke Keiser	50	w	200L 03:02,22	664	100B 01:33,53	630	100S 01:24,05	567	1861
20.	Maik Punke	20	m	50B 00:32,40	663	50S 00:28,93	613	100B 01:13,79	585	1861

Sportlerehrungen des Vereins 2019

Lange hat's gedauert, aber zum WTC-Pokal konnten wir eine Reihe unserer Sportler/innen für ihre im Jahr 2018 erzielten Leistungen bei Deutschen Meisterschaften ehren.

Dies waren Johanna Behrend, Roland Feygang, Rita Gellrich, Phil und Robin Goldberg, Imke Keiser, Enicö Kocz, Andrea Langner, Sven Mothes, Werner Schnabel und Dietmar Sebald.

Außerdem wurden Jette Mothes, Birgit Kaiser und Peggy Grunert für ihre Arbeit als Trainer und Unterstützer des Vereins geehrt.

Im Rahmen der Jugendsportlerehrung konnten sich Franziska und Katharina Grammlich, Selma Ritter und Jonas Langner sowie Ricarda Hauswald und Julia Schilling über einen Ehrenpreis freuen.





Was kommt auf uns zu im ersten Vierteljahr 2020

Für unsere Sportler/innen steht ein buntes und vielseitiges Wettkampfprogramm bereit.

Den Anfang im neuen Jahr machen die Masters gleich am ersten Sonntag mit dem Winterseniorenschwimmen in Chemnitz.

Am Wochenende 18./19.01. kann sich wohl kaum einer vor einem Wettkampf drücken. Hier stehen

- ✓ die Bezirksmeisterschaften lange Strecke in Zwickau (2009 u.ä.)
- ✓ die Stadtmeisterschaften Dresden (2012-2003) und
- ✓ der Leutzscher Löwenpokal in Leipzig (2012 u.ä.)

zur Auswahl.

Am 25.01.2020 gibt es für unsere kleinsten Schwimmer und Schwimmerinnen (2012/2013) den ersten Wettkampf „Kleine Fische“ in Dresden (Prohlis). Unser Abteilungsleiter Heiko Werdin erklärt hier den Eltern, wie so ein Wettkampf ihrer Kinder abläuft. Jedes Kind bekommt eine Teilnehmerurkunde und die Plätze 1 bis 3 werden natürlich ausgezeichnet.

In der Hoffnung, dass der Winter noch kommt, gibt es im Februar gleich 2 mal ein Winterschwimmfest, eins in Chemnitz, das andere in Dresden.

Auch der März bietet viele Möglichkeiten, seine Zeiten zu bestätigen bzw. zu verbessern:

- ✓ 06.-08.03. Sächsische Meisterschaften in Leipzig (2008 u.ä.)
- ✓ 07./08.03. Gera Masters in Gera
- ✓ 21.03. Lagensprintpokal in Senftenberg (Masters)
- ✓ 27.-29.03. DM Masters Lange Strecke in Solingen/Remscheid
- ✓ 28./29.03. Dresdner Frühjahrspreis in Dresden (2011 u.ä.)

Termine und Veranstaltungen abseits vom Beckenrand

Auf geht's zur Trainer-Winterwanderung mit Bowling am 04.01.2020

Wir möchten eine alte Tradition wiederaufleben lassen und in den nächsten Jahren fortführen. Treffpunkt ist der Gasthof Hopfenblüte und gemeinsam geht's dann über den ehemaligen Bahndamm der Windbergbahn bis zur Bowling-Arena Südhöhe. Auf halber Strecke wollen wir einen Stopp einlegen, bei dem mitgebrachte „Rester“ aus der Weihnachtszeit wie Plätzchen, Stollen und natürlich Kaffee und/oder Glühwein zur Erwärmung verzehrt werden können. In der Bowling-Arena fegen wir dann die Kegel weg und krönen unsere/n Strike-König/in. Die verbrannten Kalorien können mit einem Snack á la Carte wieder aufgeladen werden.

Sitzungen der Abteilungsleitung

Wir haben schon mal ein bisschen vorgeplant. Die nächsten Leitungssitzungen sollen nach jetziger Planung am 16.01., 27.02. und 26.03. jeweils ab 18:30 Uhr in der Geschäftsstelle stattfinden. Interessierte, auch nur zu bestimmten Themen, sind immer herzlich willkommen. Allerdings bittet die AL um vorherige Anmeldung der Teilnahme bei Ulrike Zocher und bei Bedarf eines zu behandelnden Themas, damit entsprechend Platz und Zeit in der Tagesordnung eingeplant werden können.

Das soll's dann erstmal für das sechste „Schwimmballengeflüster“ gewesen sein. Über Anregungen, Zuarbeiten und konstruktive Kritiken würden wir uns sehr freuen, zu richten bitte an:

oeffentlichkeitsarbeit@schwimmen-dresden.de.

Das nächste „Schwimmballengeflüster“
ist für März 2020 geplant.

Die Abteilungsleitung wünscht allen
ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

